

„Wurst-Attacke“ auf Muslima: Prozess vertagt

66-Jähriger soll die Frau auf Schäringer Markt attackiert und versucht haben, ihr eine Wurst in den Mund zu stecken

VON THOMAS STREIF

RIED, SCHÄRDING. Der für eineinhalb Stunden anberaumte Verhandlungstermin gegen einen 66-jährigen Deutschen im Saal 18 des Landesgerichts Ried war gestern schnell wieder beendet: Der Mann erschien nicht. Für Richterin Tamara Shahin und Staatsanwalt Franz-Joseph Zimmer kam das wenig überraschend. Der wegen Verhetzung, Nötigung und Körperverletzung Angeklagte kündigte in einer 28 Seiten langen Eingabe an die Staatsanwaltschaft Ried schon vorab an, nicht 700 Kilometer wegen eines „islamischen Verteidigungsprozesses“ zu fahren.

Wie in den OÖN berichtet, soll der Beschuldigte, für den die Unschuldsvermutung gilt, am 17. April auf dem Schäringer Wochenmarkt eine muslimische Frau



Der Anklagesessel im Saal 18 des Landesgerichts Ried blieb gestern leer. (Streif)

wegen ihres Kopftuches beschimpft und attackiert haben. Laut Anklage soll der Deutsche die Frau sogar gepackt haben, um ihr ein Frankfurter-Würstchen in den Mund zu stecken. Dabei soll er „Ich

esse Schwein, jetzt musst du auch Schwein essen“ gerufen haben. Zudem hatte die Staatsanwaltschaft auch Faustschläge ins Gesicht und weitere Drohungen angeklagt. In seinem langen Schreiben an die

Staatsanwaltschaft teilte der 66-Jährige mit, dass keiner der ihm zur Last gelegten Punkte der Wahrheit entspreche. Es sei vielmehr so, dass er an seinem letzten Urlaubstag in Schärding angegriffen und verletzt worden sei. Es sei so gewesen, dass die muslimische Frau ihn, weil er Schweinefleisch gegessen habe, als „Schwein“ und „unrein“ beleidigt habe.

Das Verfahren sei lediglich ein „Schauprozess“, der „islamische“ Name der Richterin sei dafür Beweis genug. Der Prozess hätte demnach „genauso gut im Irak, Iran oder Pakistan geführt werden können“, so der Beschuldigte in seinen schriftlichen Ausführungen.

Seinem Antrag auf Ablehnung der Richterin wurde aber von der Gerichtspräsidentin nicht Folge geleistet, weil keinerlei Zweifel an deren Objektivität bestehen würden.

„Ich sehe in meinem Nachnamen keinen Hinderungsgrund für Objektivität und habe auch kein Religionsbekenntnis. Ich stehe allen Kulturen offen gegenüber, und Vorurteile sind mir fremd“, stellte Richterin Shahin klar.

Die Frau sagte zu Journalisten, dass sie eine derartige Islamfeindlichkeit noch nicht erlebt habe.

Europäischer Haftbefehl?

Wie geht es jetzt weiter? Der Prozess wurde vorerst vertagt. Möglich ist, dass ein neuer Termin am Nachmittag anberaumt wird, um dem Beschuldigten die weite Anreise zu erleichtern.

Die Richterin stellte jedenfalls deutlich in Aussicht, dass gegen den offenbar vorbestraften Mann auch durchaus ein europäischer Haftbefehl verhängt werden könnte.

300 tote Forellen in Schäringer Bach: Ermittlungen laufen

SCHÄRDING. Weil eine giftige Substanz in den Todtenmannbach gelangte, sind Ende Mai rund 300 Forellen in St. Marienkirchen bei Schärding verendet. Die Ursachenforschung läuft bei der Gewässeraufsicht auf Hochtouren. „Wir tun alles dafür, diese Umweltbeeinträchtigung so rasch wie möglich aufzuklären“, wird Umwelt- und Klimalandesrat Stefan Käineder (Grüne) in einer Aussendung zitiert.

Die genaue toxische Substanz sowie der Verursacher sind unklar, laut dem Land könne zumindest ausgeschlossen werden, dass entgegen mancher Medienberichte die nahe gelegene Kläranlage in Eggerding für das Fischsterben verantwortlich war. Kurzzeitig war im Zulauf der Abwasserreinigungsanlage ein erhöhter pH-Wert festgestellt worden. Der Klärwärter habe aber umgehend reagiert, indem er die zuständigen Behörden informiert und sofort Wasserproben zur weiteren Analyse entnommen habe.

Vorgehen der Behörden infrage gestellt

Die örtliche Fischereigemeinschaft stellt nun das Vorgehen der Behörden in Frage. In der Kläranlage der Nachbargemeinde Eggerding habe das Überwachungssystem zwei Alarme ausgelöst. „Diese Signale hätten, so die Vorgaben, umgehend kontrolliert und Maßnahmen eingeleitet werden müssen. Doch dies geschah offenbar nicht“, heißt es in einem am Dienstag veröffentlichten Beitrag auf der Homepage. Die zuständige Bezirkshauptmannschaft (BH) bestätigt die Alarme, betont jedoch auf Anfrage: „Es wurden unmittelbar die nötigen Schritte gesetzt.“

Die Fischereigemeinschaft sieht weiters ein „Schweigen der Gemeinden“. Weder Eggerding noch St. Marienkirchen hätten bisher eine ernsthafte Aufarbeitung begonnen, heißt es auf der Homepage. St. Marienkirchen's Bürgermeister Bernhard Fischer (VP) kann die Kritik nicht nachvollziehen. „Es wundert mich, denn wir hatten erst am Sonntag ein ausführliches Gespräch und wir stehen in gutem Kontakt“, sagt Fischer. (dagr)



Im Bach verendeten Hunderte Fische. (Brunnereder)

WERBUNG

FR. 5.9. UND SA. 6.9.

BIS ZU

-50%

WOCHEN-ENDE!

GÖSSER MÄRZEN
zzgl. Einweg-Pfand 0,25 € 5,29% Vol. 0,5l



TIEFPREIS-HIGHLIGHT

per Dose

0,74

RÖMERQUELLE MINERALWASSER
verschiedene Sorten
zzgl. Pfand 0,25 € 1,5l



-50%

per Flasche

0,47

0,31/Liter

HOFER MARKTPLATZ ZESPRI KIWI'S GOLD
Klasse I, essreif 3 Stk.



-50%

per Packung ~~2,29~~

1,14

0,38/Stück

BACKBOX JOGHURT-HIMBEER-PLUNDER



-38%

per Stück ~~1,29~~

0,79

BACK FAMILY STREUDEKORE
verschiedene Sorten 20 g/60 g/65 g/80 g/95 g



-50%

per Packung ~~1,49~~

0,74

0,78/0,93/1,14/1,23/3,70/100 g



Da bin ich mir sicher.

GENUSS 100% AUS ÖSTERREICH EXTRAWURST
• Pute oder • Huhn 400 g



-25%

per Packung ~~2,95~~

2,19

0,55/100 g

MUCCI EIS WIRBEL STIELEIS
8 x 55 ml



-44%

per Packung ~~2,69~~

1,49

3,39/Liter

RIDE + GO SPEICHEN-REFLEKTOREN



TIEFPREIS-HIGHLIGHTS ZUM HOFER PREIS-

-50%

per Packung ~~4,99~~

2,49

Beim Statt-Preis handelt es sich um unseren Verkaufspreis des Vorjahres (Werbetermin: 09.09.2024).

RIDE + GO FAHRRADESELBEZUG



-57%

per Stück ~~6,99~~

2,99

Beim Statt-Preis handelt es sich um unseren Verkaufspreis der letzten Aktion (Werbetermin: 16.06.2025).

RIDE + GO FAHRRADEHELM
3 Jahre Garantie



-30%

per Stück ~~12,99~~

8,99

Beim Statt-Preis handelt es sich um unseren Verkaufspreis der letzten Aktion (Werbetermin: 19.05.2025).

Bitte beachten Sie, dass sämtliche Aktionsartikel, im Unterschied zu unserem dauerhaft erhältlichen Sortiment, nur in begrenzter Anzahl zur Verfügung stehen. Abgabe nur in Haushaltsmengen und solange der Vorrat reicht. Bei Textilien und Schuhen sind teilweise Modelle nicht in allen Größen erhältlich. Kein Flaschenpfand, inkl. sämtlicher Steuern. Die „statt“-Preise waren unsere bisherigen Verkaufspreise. Bitte beachten Sie, dass vereinzelte Filialen ein abweichendes Sortiments- und Aktionsartikelangebot führen. Diese sind auf hofer.at/filialen zu finden sowie vor Ort entsprechend gekennzeichnet. Technische und optische Änderungen sowie Satz- und Druckfehler vorbehalten.

hofer.at